

# **Demokratie stärken!**

## **Strategien im Umgang mit rechten Narrativen**



**Vortrag  
mit  
Podium**

**Freitag, 15. März 2024**  
**18.30 bis 20.30 Uhr**  
**Festsaal Alte Aula**  
Münzgasse 30  
72070 Tübingen

# Liebe Interessierte,

im Rahmen der Tübinger Wochen gegen Rassismus, die unter dem Motto „Menschenrechte für alle“ stehen, widmen wir uns dem Thema Rechte Narrative, d.h. Erzählungen, Ideen und Argumentationsmuster, die von Gruppen mit rechten Ideologien verbreitet werden.

Dr. Rolf Frankenberger vom neuen Institut für Rechtsextremismusforschung (IRex) in Tübingen wird in einem Impulsvortrag darstellen, inwiefern sich die Grenzen des Sagbaren verschoben haben und welche rechten Narrative bereits in der Mitte der Gesellschaft angekommen sind. Er wird erörtern, wodurch rechte Erzählungen erkennbar werden und was das für die Demokratie, politische Teilhabe und den Zusammenhalt in der Gesellschaft bedeutet. In einem Podium werden anschließend Bildungsreferent\_innen und Aktivist\_innen über Strategien und Erfahrungen im Umgang mit rechten Narrativen sprechen.

**Die Anmeldung ist bis Mittwoch, 13. März 2024 möglich.**

Wir freuen uns auf den Austausch!

Ihre



Mihriban Sahin  
*Integrationsbeauftragte*



## **Anmeldung erforderlich**

[https://formulare.tuebingen.de/  
frontend-server/form/provide/304/](https://formulare.tuebingen.de/frontend-server/form/provide/304/)

Zugang ebenerdig, barrierefreies WC

# Ablauf

**18 Uhr**

**Einlass**

**18.30 Uhr**

**Grußwort Fotini Zgouros**

*Integrationsrat Tübingen*

**Impulsvortrag Dr. Rolf Frankenberger**

Geschäftsführer Forschung am Institut für Rechtsextremismusforschung der Universität Tübingen. Er forscht unter anderem zu politischen Lebenswelten, extrem rechten Ideologien und Autokratien.

**Podium moderiert von Katharina Mayer (IRex)**

**Arhea Marshall**

*Doktorandin und Bildungsreferentin mit  
Schwerpunkt Rassismus und Antisemitismus*

**Furkan Yüksel**

*Referent in der historisch-politischen Bildungsarbeit zu den  
Themen antimuslimischer Rassismus, Antisemitismus und  
Rechtsextremismus und Teil von BIPOC+ Feminismen Tübingen*

**Len Schmid**

*Projektreferent\_in der Fachstelle mobirex im Demokratiezen-  
trum Baden-Württemberg mit Schwerpunkt Antifeminismus*

**Janka Kluge**

*Politische Aktivistin und Publizistin mit Schwerpunkt  
Trans\*Emanzipation*

**Clara Schweizer**

*Gründerin der Klima Taskforce Nürtingen und aktiv bei  
Fridays for Future*

Den Veranstaltenden ist ein respektvolles und diskriminierungsfreies Miteinander sehr wichtig. Störungen oder Beleidigungen führen zum Ausschluss aus der Veranstaltung. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die extrem rechten Parteien oder Organisationen angehören, der extrem rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

**Veranstaltet von:**

Stabsstelle Gleichstellung und Integration, Universitätsstadt Tübingen in Kooperation mit:  
Institut für Rechtsextremismusforschung (IRex)  
der Universität Tübingen

EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



**Im Rahmen der Internationalen  
Wochen gegen Rassismus:**  
[www.stiftung-gegen-rassismus.de](http://www.stiftung-gegen-rassismus.de)



*Impressum*

© März 2024

*Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen  
Stabsstelle Gleichstellung und Integration*

*Titelbild: © New Africa/Shutterstock.com*

*Layout und Druck: Reprintstelle Hausdruckerei*